



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LXXIX. Bischof Werner von Schwerin transsummirt den zwischen
Brandenburg und Pommern am 27. Januar 1466 zu Soldin geschlossenen
Frieden in Gegenwart des Kurfürsten und der Mecklenburgischen Herzöge

...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

vnde ane arg gehalten werden. Sunder were eyngerley Artikil ader vorschribunge anlangende dy fursten von meckelnburg, sulch were der könig von palen nicht plichtig zeu befesten: vnd wir Vzdencke von sternnenberg, obirster burggraue zeu pragow, wilhelm der Junger von Refenburg vnde von Raby, Jan von Cunburg vnd von Jetzen, Jan von Tencz, Staniflow von oftrawga Calitzky, Jan luctig von drzifen, doctor In beyde Rechten, ertzbischoff zeu gniffen, kanczler des konigrichs zeu palen, Nicalas penifeck von bitowitz, kamermeister, Czwulchen den konigen also theding lute vnde Rat gebin vnser aller gnedigsten Heren habin befalen vnser Ingefelgel zeu dissem briffe geben.

Nach einer Copie des königl. Hausarchives.

LXXIX. Bischof Werner von Schwerin transsumirt den zwischen Brandenburg und Pommern am 27. Januar 1466 zu Solbin geschlossenen Frieden in Gegenwart des Kurfursten und der Mecklenburgischen Herzoge zu Plau, am 9. Juni 1467.

Wy Wernerus, van gades gnaden Bischoff tho Zwerin, Bekennen vor allen luden, die dissen breeff zeen edder horen lesen, dat huten ame date deffes breues vp deme kerckhoue der parkercken to Plauwe vnser Zwerinischen stichtes die Irluchtede Hochgeborne ffurste vnde here, here ffrederick, Marckgraue to Brandenborch, Koreffurste, des hilligen Romischen rikes Ertzcamerer, to Stettyn, Pomern, der Cassuben vnde Wende Hertoge, Borggraue to Norenberghe vnde ffurste to Rugen, vnse bifunderen leue here, an ieghenwardicheit vnser vnde der Irluchteden Hochgeboren, Erwerdigen, wolgebaren, Eddelen, Gestrengen vnde Erbaren ffursten, Grauen, heren, Ridderen vnde mannen, dee vnden an hyr nagescreuen stan, het gheteged vnde apenbar lesen laten enen Pergamenten breeff, de myt veren anghehangeden Inghesegelen der Irluchteden, hochgeboren fursten vnde heren des genanten heren ffrederkes, korfursten, des hilligen Romischen Rikes Ertzcamerers vnde heren Albrechts, broderen, Marggrauen to Brandenborch, to Stettyn, Pameren, der Cassuben vnde Wende Hertogen etc., vnde heren Ericks vnde heren Wartzslaff, broderen, tho Stettyn, Pameren, der Cassuben vnde Wenden Hertoghen vnde ffursten to Rügen, denfuluen breeff wy dar in dem myddel in vnser handen gheseen vnde gheholden hebben, dat hee an pergamente, scriffen vnde Ingesegelen vnuoroldet, vnforsleten, vngedelghet vnde vnuorbroken gantz vnde allenthaluen vnuordacht was, dee van worde to worden hyrna steyt gescreuen: Wy van gades gnaden ffrederick, koreffurste, des hilligen Romischen Rikes Ertzcamerer vnde Albrecht, brodere, Marggrauen to Brandenborch, tho Stettyn, Pameren, der Cassuben vnde Wende hertogen vnde Borchgrauen to Norenberch, vnde wy Erick vnde Wartzslaff, brodere, tho Stettyn, Pameren, der Cassuben vnde Wende hertoghen vnde ffursten to Rugen etc., Bekennen apenbare myt dissem breue vor vns, vnse eruen vnde nakamen iegen allermennichlich, dat wy vns huten hyr tom Soldine gudliken vnde fruntliken myt eynander vorennet vnde in mathe hyr nagescreuen volget vordraghen hebben. Tho deme ersten, dat Prelaten, heren, Manne vnde Stede vnser hertoghdomme vnd lande Stettyn, Pameren, Cassuben, Wenden etc.; vns Marggrauen ffre-

dericke, koreffurften, vnde Marggraue Albrechte, vnfen eruen vnde nakomen, Marggrauen to Brandenborch; vnde vns genanten hertogen Erick vnde hertoghen Wartzflaff vnde vnfen eruen rechte erfhuldunge dhon vnde zo vake vnde dicke des noth is vornynen scholen. Wy ergenanten hertogh Erick vnde hertogh Wartzflaff hebben de fuluen hertoghdume vnde lande vorgeandt myt allen vnfen Regalien, herlicheiden, gherechticheiden, tynfen, renthen vnde tobehoryngen, geistliken vnde werliken, von deme ergenanten vnfeme heren Swager, Marggrauen ffriedericke van Brandenborgh, alfe enem korfurften vnde Ertzcamerer des hilghen Romeschen Rykes tho lene entfangen: Ock wy vnde vnfe eruen van deme fuluen Marggrauen ffriedericke, fynen eruen vnde nakamen, de eyn koreffurste vnde Ertzcamerer des hilligen Romeschen Rykes syn, zo dicke vnde vake des noth ys, to lene entfan vnde dar von also lehns ghewonheit is dhon scholen. Vnde wy genanten ffriederick, Marggraue to Brandenborgh, hebben alfe een koreffurste vnde Ertzcamerer des hilghen Romeschen Rykes der ergenanten hertoghdumme vnde lande myt allen eren Regalien, herlicheiden vnde tobehoryngen den vorgeantent vnfen ohmen vnde Swegeren, hertoghe Ericken vnde hertogen Wartzflaffe vnde eren eruen to lene ghelegghen van macht wegghen, de wy vnde vnfe korffurstendum van Romischen Keyseren vnde Koningen hebben. Wy, vnfe eruen vnde nokomende Marggrauen, de koreffurften vnde Ertzcamerer des hilligen Romischen Rikes syn, scholen vnde willen den ergenanten hertogen Ericke vnde Wartzflaff vnde eren eruen de ghenanten hertoghdumme vnde lande myt eren Regalien, herlicheiden vnde tobehoryngen, zo vake vnde so dicke des noth ys, to lehne willichlick gerne lighen vmme sus, ane giff vnde ghaue; Doch schal fulke lyginge vnde entfanginge vns ergenanten Marggrauen, vnfen eruen vnde nakamen allewegge an vnser erfhuldynge, de wy an denfuluen landen hebben, ane schade syn. Würde ock vnfe here, de keyser, de genanten hertogh Erick vnde hertogh Wartzflaff edder ere eruen van al fulker leen entfangynge bodeydinghen, darane wille wy see fulke ansprake in deme rechten also recht is vorantworden vnde nothlos holden. Wat ouer tynfe vnde Renthe in den landen synt, de scholen wy genanten hertogh Erick vnde hertogh Wartzflaff vnde vnfe eruen mytsampt vnfen Regalien, herlicheiden vnde Rechticheiden beholden vnde scholen ock alle gheistlike vnde wertlike lene in den fuluen hertochdumen vnde landen von der genanten vnser heren Sweger vnde ohmen der Marggrauen vnde van vnser twyger herffchopp wegghen, macht hebben tho lighende vnde van vnser beyder partt vnde herffchopp wegghen allewege eede vnde lens plicht darvpp nemen van den, de see pleghe zyn tho dhonde, vnde wat dar van vellet, schall vns genanten hertoghe Erick vnde hertoghe Wartzflaff vnde vnfen eruen allene blyuen, vor de genanten vnfe heren vnde Swegere, de Marggrauen, vnde ere eruen vngehyndert. Ock scholen vnde willen wy ergenanten Marggrauen, vnfe eruen vnde nakamen de genanten hertochdumme vnde lande ghetruweliken helpen beschutten, beschermen vnde vordeydinghen na vnfeme besten vormoghe. Wy ergenanten ffurften vnde heren, vnfe eruen vnde nakomen scholen vnde willen ock alle prelaten, heren, manne vnde Stede ock edder mennichlich derfuluen vnser lande vnde herffchopp Inwonere, gheistlike vnde wertlike, arme vnd ryke, by gnaeden vnde rechte vnde olden herkomen vnde ghewonheiden lathen, en ock alle ere breue, priuilegia vnde ghewonheyde holden, bestedighen vnde vornynen, se ock myt vnplicht vnghewanliken nicht bosweren noch bosweren laten, funder ze boschutten, boueden, boschermen vnd vordeydinghen, in mathen wy en plichtich vnde schuldigh synt na vnfeme besten vormoghe ghetruweliken ane alle gheferde. Vnde yfft wy genanten herthoghen de vpgenante vnfe heren vnde Swegere, de Marggrauen, ere eruen edder nakamen, edder de eren vmme hulpe vnde Rad vorderen edder befoken lethten, de

lande tho vordeydinghende der herfchopp vnde den landen to gude to daghen edder fufz, wor dat behoff vnde noth were; So scholen vnde willen wy en vnde den eren fo vake des not is, reddelike nothdroff gheuen bynnen den landen. Wurden wy ghenanten Marggrauen, vnse eruen edder nakamen de ergenanten hertoghen edder ere eruen tho denfte, hulpe vnde Rade vorderen, vns myt der lantschopp to volgende; So scholen vnde willen wy en vnde den de see mytbrynghe ock redelike nothdroff geuen vnde vor schaden stan. Ock willen wy beyder fyde kener Rouerighe edder plachgerye In dem vpgenanten vnfen landen nycht gheftaden vnde buthen landes den vnfen ock nycht staden tho dhunde, funder truweliken dar vor fyn, dat vrede in den landen vnde nemant vorwaldighet noch vorvrechtet werde, Desgheliken wy fuluen bynnen edder buten landes ock nicht dhon willen, vnde scholen vnde willen wy, vnse eruen vnde nakamen den kopman an der feghelatzigen nicht hynderen noch erren, funder den vredeliken feghelen vnde fyne hantterynghe alleweghe dryuen vnde hebben lathen tho watere vnde tho lande, Den ock nicht bosweren ock anderen des tho dhonde nycht beftaden, anders wen van older recht ghewefet is. Wy, vnse eruen vnde nakamen scholen vnde willen ock de stichte vnde Cloftere vnde gadeshufe in den genanten landen vgewoneliken nicht beswaren, en ock nicht fufz ouerlaft dhon edder dhon laten myt legheren edder anderen faken, dardorch se vornychtiget vnde tho vorderue mochten komen, funder ze ock truweliken boschutten, boschermen vnde bovreden. Ock yfft emand van den ergenanten vnfen landen wedder recht vnghehorfam fyn wolde, So scholen vnde willen wy eynander truweliken helpen, dat fulke vnghehorfamen ghehorfam maket vnde ghestraffet werden. Och schal vnder vns kene partyge hynder der ander kene huldynge van nemande vorderen edder nemen, ane des anderen wille vnde vulbord. Wy vpgenanten Marggrauen, vnse eruen vnde nakamen, Marggrauen tho Brandenborgh, vnde wy ghenanten hertoghen Erick vnde Wartzflaff vnde vnse eruen scholen vns ock des Tytels vnde der wapene van den landen Stettyn, Pameren, Cassuben, Wenden beyder fyde bruken vnde scryuen. Alle desse vorgescreeuen stuccke, puncte vnde articule vnde eyn yslick in sunderheit, alle see stan, reden vnde louen wy vpgenante furften vnde heren vor vns, vnse eruen vnde nakamen by vnfen forfiliken truuen vnde werden an cedes stad vnforbraken gantz, stede, vast vnde vullenkameliken tho holdende, funder yenigerleye Invyndinghe, hulprede vnde bofe gheuerde, Vnde hebben des to ener waren ewighen orkunde vnde ghedechnisse wy genanten Marggrauē ffrederick vnde Marggrauē Albrecht vor vns, vnse eruen vnde nakamen, Marggrauen tho Brandenborch, vnse yslicker fyn Inghesegele vnde wy vpgenanten hertogh Erick vnde hertogh Wartzflaff ock vnse Inghesegele vor vns vnde vnse eruen witliken an dessen breff hethen henghen. Hyr by, an vnde ouer synt ghewefet de Erwerdigen, wolgheboren, Eddelen, werdigen, Gestrengen, Erbaren vnde Erlamen vnse Rede vnde leuen ghetruwen here ffrederick tho lubus, Cancellor, her Diderick tho Brandenborgh, Bisschoppe, Godtfrid, Graue vnde here tho hollach, Albrecht, Graue van Molyngen vnde here tho Barby, Albrecht vnde ladewich, Graue van Euersten vnde heren tho Nouwgharden, her Johan, Abbeth tho Colbatz, here liborius van Slyuen, meister sunte Johannis orden, Bothe van Ilborch, here to Sunnenwalde, Nickel Slick van lasan, here tor wyfzenkerke, her Jafpar van Guntersberghe, kumtortom wyldenbroke, Jurghe van Waldinvels, Kamermeister, Dynnyges van der Ofen, Nickel Poll, Buffe von Aluenfleue, Ritters, Ludeke vnde Hennygh von Arnym, Nicolaus Dametze, Cancellor, Otto van der Marwitze, Czuls van Dewetze, Bernd Borcke, Joachim van Blankenborgh, ffrederick van Griffenberghe, Clawelz Kolre, Jartzflaff Barnekow, Clawes Borke,

Hans van Bogk, Ludeloff vnde Bernd vnde Werner van der Schulenborgh, ffredrick van Aluenfleue, Haffe van Bredow, Jurghen van Wedel, Jacop van Palentfche, vaghet tho Schiuelben, Hanfz van Sleuen, Caspar van vchtenhagen, Rades sendebaden der Stede olden Stettyn: Diderick Grabow, Bartram, Pawel Borgermeistere, Peter Barenholt vnde Joachim Mollentyn, Raddmanne, van Nygen Stargharde: Thomas Parchym, Borgermeistere, Lucas frenkel, Raddman, van nyen Trepptow: Hanfz Aptefhaghen, Borgermeister, van Griphenberghe: Arnd van der Osten, Kemerer, Greuendorpp, Borgermeistere tome Soldyne, Berlyn, Borgermeistere to Konyngesberghe, Rodyngher, Borgermeistere tho Arnsvalde vnde Rey-mar labbin, Burgermeistere to Schyuelben, myt velen meer loffwerdigen. Geuen vnde screuen tome Soldine, ame dingsftedage na Sunte ffabiani daghe, na gades gebord verteynhundert, darna in deme Sos vnde softigstem Jare. Hyrby, an vnd ouerer synt gheweset dee Irluchteden, Hochgeboren, Erwerdigen, wolgebaren, Edelen, Gestrengen vnde Erbaren here hinrick de vadere vnde here Albrecht, here Johan, here Magnus, syne Sone, Hertogen tho Mekelnborgh, ffursten tho Wenden etc. vnde Greuen to Swerin, here Johan, hertoghe to Saffen, Engeren vnde westphalen, here Wedego, Biffchopp tho Hauerberghe, Hans, Graue van Lyndow vnde here to Reppin, Albrecht, Graue tu Milingen vnde here to Barbey, Ernst, Graue vnde here tho mansfeltt, Buffe Gans, here tho Puthlift, Diderick van Quitzfow, Hinrick van Bulow, Syuerd van Ortzen, Bernd van Pleffen, Lutete Multzfan, Hinrick Hane, Clawes van Oldenborgh, here Arnd Mefen, Scholasticus to Zwerin, Er Johan Volz, Domhere to Butzfow, Godschalek Bugk, Borgermeistere to Rozftokc, Dederick Wylde, Borgermeistere tor Wizmar, Hinrik Barnekow, Borghermeister to Butzfou, vnde vele andere meher louenwerdige. Bouen alsodane vnse flitige vorhorent des vorbescreuen breues vnde der Inghesegele, de wy an eren Characteren vnde wapen vnde vmmescrijften clarlich lesen vnde erkanden, dat see rechtferdich vnde der vorgenanten veer ffursten vnde heren weren; So hebben vns doch de Gestrengen vnde vesten Buffe van Aluenfleue, Ridder vnde ouer-marfchalek etc. vnde Arnd van Luderitze In der vorgenanten yeghenwardicheit by eren truuen vnde eren an eides staet, Deme see war des noth is volghe dhon willen, ghesecht, dat zodane veer Ingefegele warhafflich der genanten veer ffursten vnde heren weren vnde synt, der zee sick pleghen tho bruken. Des alles tho forder bekantnisse vnde merer sekerheit hebben wy vpgenanter Wernerus, Biffchopp tho Swerin, vnse Ingefegele an dessen breff laten hangen, de geuen vnde screuen is tho Plauwe, Ime lande to wenden ghelegghen, ame mondage nest na Bonifacii, nach gades bord veerteynhundert vnde ame Souen vnde seftigstem Jaren.

Ad mandatum prelibati Reuerendi patris domini Weneri, Episcopi Zwerinensis,

Johannes Broderman, Notarius propria manu subscripsit.

Nach dem Original des Frankfurter Stadtarchives Varia 74.